



Fraktionsgemeinschaft FDP/ÖDP im Kreistag

Herrn Landrat  
Maximilian Heimerl

Fraktionsgemeinschaft FDP/ÖDP im Kreistag

## Schutz der Risikogruppen und Versorgungskonzept InnKlinikum

16. Januar 2021

**Valentin Clemente**  
Kreissrat

info@valentin-clemente.com  
valentin-clemente.com

Fraktionsgemeinschaft  
FDP/ÖDP im Kreistag des  
Ladkreises Mühldorf am Inn

Sehr geehrter Herr Landrat Heimerl,

aufgrund unserer gewonnenen Erkenntnisse aus den zurückliegenden Anfragen, möchten wir uns mit zwei Anregungen an Sie wenden.

**1.** Laut unserem jetzigen Kenntnisstand gibt es derzeit keine verbindlichen Vorgaben für das Tragen von FFP2-Masken durch das Personal in stationären Pflegeheimen im Landkreis. Auch wenn die Mehrheit der Pflegekräfte in stationären Pflegeeinrichtungen, sowie dort tätige externe Therapeuten (Physiotherapeuten, Ergo- und Logopäden usw.) bei Kontakt mit den dortigen Bewohnern FFP2-Masken benutzen, wird uns immer wieder berichtet, bzw. konnten wir selbst beobachten, wie seitens Pflegekräften und Therapeuten häufig nur ein medizinischer Mundschutz oder gar nur eine Mund-Nasen-Bedeckung bei der Versorgung von Bewohnern getragen wird. Dies stellt aus unserer Sicht eine unnötige Gefährdung der in stationären Pflegeheimen lebenden vulnerablen Bevölkerungsgruppen dar, die wir ja eigentlich bestmöglich schützen wollen. Des Weiteren ist es auch angesichts der ab Montag geltenden FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV, sowie im Einzel- und Lebensmittelhandel unserer Auffassung nach den Bürgern nicht zu vermitteln, weshalb für diese Bereiche höhere Schutzmaßnahmen gelten als für die besonders gefährdeten Menschen in Pflegeheimen.

Wir schlagen deshalb vor und möchten Sie darum bitten, gemeinsam mit Verwaltung und Gesundheitsamt zu prüfen, wie in diesem Bereich schnellstmöglich eine rechtsverbindliche Regelung, zum Beispiel in Form einer Allgemeinverfügung geschaffen werden kann. Diese soll für internes und externes Personal in stationären Pflegeheimen gelten und das Tragen einer FFP2-Maske bei sämtlichen Maßnahmen und Therapien an und bei Bewohnern in genannten Einrichtungen sicherstellen, um diese Lücke dementsprechend zu schließen. Eine solche Regelung wäre unserer Meinung nach auch im Bereich der ambulanten Versorgung von besonders gefährdeten Patienten sinnvoll.

**2.** Bereits im November haben wir auf die enorme Belastung, insbesondere der Notaufnahme des InnKlinikum Mühldorf hingewiesen, da alle Covid-Patienten, sowie Patienten mit Covid-Symptomen beider Landkreise ausschließlich durch die Notaufnahme in Mühldorf aufgenommen werden müssen. Dies hat ein unverhältnismäßig hohes Patientenaufkommen in der Mühldorfer Notaufnahme zur Folge, da viele Notfallpatienten mindestens eines der möglichen Covid-Symptome erfüllen, zum Beispiel erhöhte Temperatur, Dyspnoe, Atemnot, akute respiratorische Insuffizienz, Durchfall, Husten, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, und so weiter. Dies sorgt für immer wieder hohe Auslastungsspitzen in der



## Fraktionsgemeinschaft FDP/ÖDP im Kreistag

Notaufnahme und zu einer damit verbundenen übermäßigen Belastung der Mitarbeiter. Des Weiteren entsteht dadurch eine noch höhere Auslastung des Rettungsdienstes, welcher Patienten häufig über deutlich weitere Strecken transportieren muss. Außerdem generiert dieses Konzept der Erstversorgung von Patienten mit Covid-Symptomen ausschließlich in Mühldorf, ein sehr hohes Aufkommen von Verlegungsfahrten, welche zeitweise nur durch Einbindung von mehreren Transporteinheiten des Katastrophenschutzes überhaupt annähernd bewältigt werden konnten.

Wir möchten Sie deshalb bitten, im Sinne der Notfallpatienten und der Mitarbeiter des InnKlinikum Mühldorf, die genannten Problemstellungen mit dem Vorstand des InnKlinikum zu besprechen und anzuregen, dieses Konzept einer kritischen Überprüfung zu unterziehen

Für Rückfragen stehe ich und wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Valentin Clemente  
Kreisrat

gez. Sandra Bubendorfer-Licht, MdB  
Kreisrätin

gez. Reinhard Retzer  
Kreisrat

gez. Lisa Sieber  
Kreisrätin